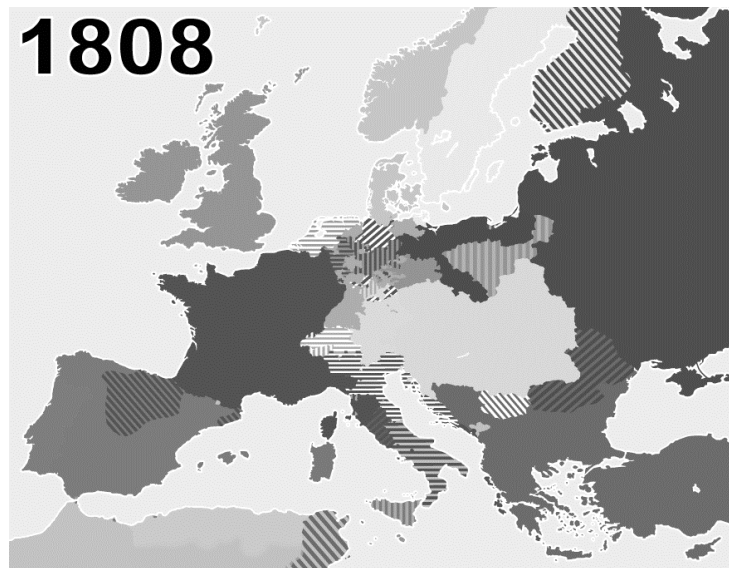


## Europa am Scheideweg?

**Deutschland im Jahr 1808:** Ein Flickenteppich mitten in Europa. Viele kleine selbstständige Staaten mit eigenen Grenzen, eigener Währung, eigener **Gerichtsbarkeit**. Jeder Fürst hatte ein eigenes Schloss, was diese Staaten oft in Geldnöte brachte. Manche dieser Staaten haben nicht einmal 30.000 Einwohner. Auseinandersetzungen bis hin zu Kriegen zwischen den Kleinstaaten sind keine Seltenheit. Wer zwischen diesen Kleinstaaten unterwegs war, musste seine Waren an vielen Grenzen verzollen, wodurch diese immer teurer wurden. In dieser Zeit im deutschsprachigen Raum zu leben war kompliziert - und im restlichen Europa sah es nicht besser aus.



Quelle <http://cliomaps.de/karten-eu/1808a/heute>  
[Download 03.07.2018 / bearbeitet F.Kromer]

**Deutschland im Jahr 2012:** Ein großer und einiger Staat in der Mitte Europas und einer der 28 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU). In dieser Staatengemeinschaft gelten feste Regeln, es



Quelle: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/b/bd/Karte\\_e\\_EU-Erweiterungen.png/450px-Karte\\_e\\_EU-Erweiterungen.png](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/b/bd/Karte_e_EU-Erweiterungen.png/450px-Karte_e_EU-Erweiterungen.png)  
[Download 03.07.2018 / bearbeitet F. Kromer]

gibt einen gemeinsamen Binnenmarkt, ohne Zölle und ohne Grenzbarrieren. 19 der Mitgliedsstaaten haben eine gemeinsame Währung, den Euro. Er ist das sichtbarste Zeichen der Einheit. Es gilt die Freizügigkeit - EU-Bürger können überall in Europa leben und arbeiten. Wenn ein EU-Staat in Not gerät, z.B. durch eine Naturkatastrophe, kann die Staatengemeinschaft EU finanziell helfen.

### Und im Jahr 2018?

Echte Begeisterung für Europa ist seltener geworden. Großbritannien hat den Brexit beschlossen. EU-Gegner in Ungarn, Polen, Österreich und teilweise sogar in Frankreich haben in den vergangenen Jahren die EU für fast alles verantwortlich gemacht, was in ihren Staaten vermeintlich falsch läuft. Viele dieser EU-Gegner sind **Populisten**. Sie melden sich sehr lautstark zu Wort. Ihren einfachen und oberflächlichen Botschaften, die oft falsche Informationen enthalten, verschaffen sie dadurch Gehör. Wer nur sie hört, könnte glauben, dass der Zusammenhalt

innerhalb der europäischen Union zerstört ist und dass **nationalistische** Ansichten die Oberhand gewinnen: Zuerst kommt der eigene Staat, der sich alle Vorteile verschafft, dann erst kommt irgendwann Europa. Ist Europa am Scheideweg?

### Europa in der Krise

Seit ihrer Gründung hat die Europäische Union immer wieder mit Krisen zu kämpfen. Die Euro-Krise ist noch nicht überwunden, der Austritt Großbritanniens aus der EU, der sogenannte Brexit, beschäftigt die Verantwortlichen und ein vernünftiger Umgang mit den Flüchtlingsströmen muss

gefunden werden. Die Gegner Europas sehen sich durch diese Krisen gestärkt und missbrauchen sie für ihre Zwecke, statt sich an der Entwicklung einer Lösung zu beteiligen.

### Trends zur Stärkung Europas

In Österreich wählen die Bürger 2016 den Politiker Alexander Van der Bellen zum Bundespräsidenten. In Frankreich gewinnt im Mai 2017 Emanuel Macron die Präsidentschaftswahlen. Auch bei den Wahlen in den Niederlanden im März 2017 setzen sich europafreundliche Parteien gegen **populistische Nationalisten** durch. Was diese Politiker und Parteien bei aller Unterschiedlichkeit gemeinsam haben: Sie stehen für ein geeintes Europa, für **Liberalität** und Freiheit. Martin Schulz, Europapolitiker und ehemaliger Kanzlerkandidat der SPD sagt stellvertretend: "Klare Kante zeigen gegen diejenigen, die dieses Einigungswerk Europa ablehnen wollen!"

### Bürger für Europa

Langsam setzt Europa erste Selbstheilungskräfte frei. Bürger stellen sich schützend vor ihre EU. So versammeln sich bereits seit März 2017 jeden ersten Sonntag des Monats an vielen Orten in Europa Menschen unter dem Motto #PulseOfEurope zu Demonstrationen und wollen so einen Beitrag dazu leisten, dass es auch in Zukunft ein vereintes und demokratisches Europa gibt.

Woher kommt diese noch vorsichtige Begeisterung für Europa? Positiv sei vor allem, dass die Europegegner und Populisten die Parteien aber auch die Bürger dazu zwingen, sich ernsthaft mit dem Thema *Europa* auseinanderzusetzen. "Europa ist kein nebensächliches, untergeordnetes Thema mehr, sondern wird zum zentralen Thema in nationalen Wahlkämpfen", sagt der Politikwissenschaftler Florian Hartleb. Es gehe um Fragen wie: Wohin will Europa? Wie soll die EU in fünf oder zehn Jahren aussehen?

### Chancen durch Populismus?

Der Populismus ist eine Gefahr für Europa und die Demokratie? Das bleibt auch weiterhin richtig. Doch er führt eben auch dazu, dass die **etablierten** Parteien ihre Strategien und Themen überdenken und viele Menschen sich wieder bewusst werden, wie viel ihnen die EU und eine offene, demokratische Gesellschaft bedeutet. Insofern ist der Populismus auch eine Chance. "Jede Krise schafft nicht nur Gefahr, sondern auch eine Gegenbewegung", sagt Hans-Jochen Vogel, der ehemalige Vorsitzende der SPD. Europa ist zu wichtig, um sich über Vorschriften zur Krümmung von Gurken aufzuregen oder darüber, wie lange eine Banane zu sein hat. Es geht darum, die wahren Werte Europas zu erkennen und zu verteidigen.

#### Glossar

Populismus	Scheinbar volksnahe, oft hetzerische Politik mit dem Ziel, vor allem den Massen zu gefallen. Quelle: nach <a href="https://www.wortbedeutung.info/Populisten/">https://www.wortbedeutung.info/Populisten/</a>
nationalistisch	Haltung, die Ruhm, Wohlergehen, Macht und meist auch Überlegenheit der eigenen Nation in den Mittelpunkt stellt. Quelle: <a href="https://www.wortbedeutung.info/Nationalismus/">https://www.wortbedeutung.info/Nationalismus/</a>
Liberalität	Haltung, die in deutlichem Maße freiheitliches, tolerantes, großzügiges Verhalten zeigt. Quelle: <a href="https://www.wortbedeutung.info/Liberalit%C3%A4t/">https://www.wortbedeutung.info/Liberalit%C3%A4t/</a>
etablierte Parteien	Parteien, die einen sicheren Platz innerhalb der politischen Ordnung und Gesellschaft haben. Quelle: nach <a href="https://www.duden.de/rechtschreibung/etabliert">https://www.duden.de/rechtschreibung/etabliert</a>
Gerichtsbarkeit	Mit diesem Begriff bezeichnet man alles, was Gerichte tun, um sicherzustellen, dass die Regeln des Rechtsstaates durchgesetzt werden. Zur Gerichtsbarkeit gehören die Gerichte selbst und die Personen, die dort im Sinne des Rechtsstaates handeln. Dazu gehören Richterinnen und Richter, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Gerichtsvollzieher, Notare und andere mehr. <a href="https://www.hanisauland.de/lexikon/g/gerichtsbarkeit.html">https://www.hanisauland.de/lexikon/g/gerichtsbarkeit.html</a>

#### Info

Die **Euro-Krise** ist vor allem eine Verschuldungskrise. Einige Mitgliedstaaten der Eurozone sind nicht mehr in der Lage ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen und sind auf die Unterstützung der Euro-Partner, der Europäischen Zentralbank (EZB) und des Internationalen Währungsfonds (IWF) angewiesen. Diese suchen seit Beginn der Krise nach einer dauerhaften Lösung, um die gemeinsame Währung, den Euro, weiterhin stabil zu halten. Quelle: [https://www.lpb-bw.de/euro\\_krise.html](https://www.lpb-bw.de/euro_krise.html) [Download 05.07.2018]

Am 23. Juni 2016 haben die Briten bei einem Referendum mit rund 52 Prozent der Stimmen für den **Brexit** - den Austritt aus der Europäischen Union - gestimmt. Nach mehr als 40 Jahren Mitgliedschaft wollen die

Briten voraussichtlich am 29. März 2019 um 23.00 Uhr mitteleuropäischer Zeit als erstes Land die Europäische Union verlassen. Quelle: <https://www.lpb-bw.de/brexit.html?&L=0> [Download 05.07.2018]

In den letzten beiden Jahren hat Europa die massivste Migrationswelle seit dem Zweiten Weltkrieg erlebt. Mehr als 1 Million **Flüchtlinge** und Migranten sind in der Europäischen Union angekommen. Der Großteil von ihnen flieht vor Krieg und Terror in Syrien und anderen Konfliktgebieten. Diesen Menschen zu helfen ist eine große Herausforderung für die EU, unter den Mitgliedsstaaten herrscht große Uneinigkeit über den richtigen Weg. Quelle: [https://ec.europa.eu/germany/sites/germany/files/na0416628den\\_002.pdf](https://ec.europa.eu/germany/sites/germany/files/na0416628den_002.pdf) [Download 05.07.2018]

## Quellen

<https://www.zeit.de/politik/ausland/2017-03/europa-soziale-gerechtigkeit-martin-schulz-liberale-bewegung/seite-2>

<http://www.europarl.europa.eu/news/de/headlines/priorities/vorteile-der-eu>

<https://pulseofeurope.eu/de/>

[https://www.lpb-bw.de/euro\\_krise.html](https://www.lpb-bw.de/euro_krise.html)

<https://www.lpb-bw.de/brexit.html?&L=0>